



Lauterbacher
Anzeiger
16.11.2010

Gute Leistungen bei der Jugendstadtmeisterschaft im Schach. Links, hintere Reihe: Jugendschachwart Mario Schuh, Schach-AG-Leiterin Heidi Kuschel und der neue Stadtmeister Roman Zorn, rechts außen Bürgermeister Vollmöller mit dem Teilnehmerfeld.
Foto: Krauss

Schach Roman Zorn wiederholte seinen Sieg aus dem Vorjahr

Stadtmeisterschaften für Kinder und Jugendliche waren ein großer Erfolg

LAUTERBACH (au). Zum dritten Mal hatten die Stadt Lauterbach und die Schachvereinigung die Stadtmeisterschaft für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben. Zehn junge Spieler, darunter ein Mädchen, waren der Einladung gefolgt. Sie kannten sich teilweise aus der Schach-AG des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums. Die Betreuungslehrerin der Schach-AG, Heidi Kuschel, und der Jugendleiter der Schachvereinigung, Mario Schuh, begrüßten die jungen Leute und die begleitenden Eltern.

Turnierleiter Norbert Mende nahm die Auslosung vor. Der Spielmodus sah vor, dass jeder gegen jeden antreten sollte und pro Partie 15 Minuten Bedenkzeit erhielt.

Die Bretter waren freigegeben, und es folgten neun spannende Runden. Die Jugendlichen gingen mit großer Spielfreude und mit hoher Konzentration in den Wettkampf. Es ist immer wieder überraschend zu sehen, wie das Schachspiel hohe Auf-

merksamkeit über eine lange Zeit aufrecht erhalten kann.

Die einzelnen Partien waren zum großen Teil hart umkämpft und die Spielzeit wurde oft bis zur letzten Sekunde ausgenutzt. Die Jugendlichen zeigten, dass sie über beachtliche schachliche Qualität verfügen und geschickte taktische Manöver anwenden können.

Nach sechs Runden wurde eine Spielphase eingelegt. Das Versicherungsbüro Schuh hatte für einen Imbiss und Getränke gesorgt, die dankend angenommen wurden. Bereits jetzt zeigte sich, dass sich mit Roman Zorn ein Spieler im Feld befand, der eine Klasse für sich war. Er hatte bereits bei der vergangenen Stadtmeisterschaft gezeigt, dass mit ihm ein herausragendes Schachtalent heranwächst. Er gewann alle neun Runden und sicherte sich so überlegen den Titel Jugendstadtmeister 2010. Fabian Buchholz hielt lange Anschluss, verlor nur zwei Partien und wurde Vizemeister. Den dritten Platz belegte Vinzent Narz, der es auf sechs Punkte brachte.

Nach Beendigung des Turniers nahm

Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller die Siegerehrung vor. Er lobte das sportliche Engagement der jungen Leute und stellte die Vorzüge des Schachs für ihre weitere Entwicklung dar.

Die drei Erstplatzierten erhielten Siegermedaillen und alle Teilnehmer Urkunden. Die Sparkasse Oberhessen hatte kleine Geschenke für alle bereit gestellt.

Heidi Kuschel und Mario Schuh bedankten sich für den fairen Verlauf des Turniers und brachten die Hoffnung zum Ausdruck, dass alle dem Schachspiel treu bleiben und zur nächsten Stadtmeisterschaft noch mehr Teilnehmer begrüßt werden können.

Abschlusstabelle

1. Roman Zorn
2. Fabian Buchholz
3. Vinzent Narz
4. Adrian Ruppel
5. Christian Störkel
6. Benedikt Narz
6. Valentin Jahnle
6. Lena Krömmelbein
9. Can Tosun
10. Leon Hasselbach